

ConfiTest 12 Haftzugprüfgerät ConfiTest 12 Pull of tester

Seite/page 1



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de



Bedienungsanleitung

Artikel-Nr. B3060 – V23

Inhaltsverzeichnis

<u>Sicherheit</u>	3	<u>Messung</u>	8
Empfang	3	Vorbereiten d. Messvorgangs	8+9
Allgemeine Informationen	4		
Sicherheitssymbol	5		
Bestimmungsgemäße Verwendung	5		
Angewandte Normen u. Vorschriften	5	<u>Wartung, Lagerung, Pflege</u>	10
		Reinigung nach jeder Anwendung	10
		Funktionskontrolle vor jeder Anwendung	10
<u>Produktbeschreibung</u>	6		
Anwendungsbereich	6		
ConfiTest Haftzugprüf- gerät mit Digitalmanometer	6		
		<u>Daten</u>	11
		Lieferumfang	11
<u>Inbetriebnahme</u>	7		
Digitalmanometer	7		
Laden des digitalen Manometers	9	<u>Empfohlener Klebstoff</u>	12
		<u>Gewährleistung</u>	13
		<u>Ersatzteile und Kundendienst</u>	14
		<u>EG-Konformitätserklärung</u>	15

1. Sicherheit

1.1 Empfang

Gelieferte Sendung auf äußeren sichtbaren Zustand überprüfen.
Ist der Zustand ordnungsgemäß kann die Sendung vom Frachtführer übernommen werden.



Wird ein Transportschaden befürchtet oder vermutet,
ist sofort ein Protokoll zu erstellen.

Vom Frachtführer ist ein Exemplar des Protokolls zu verlangen, auf dem der äußerlich festgestellte Schaden exakt schriftlich bestätigt wird. Der Umfang des Schadens ist so genau wie möglich auf dem Frachtbrief oder einem anderen Schriftstück zu beschreiben oder die gelieferte Sendung erst gar nicht zu übernehmen.

Stellt sich ein Transportschaden erst nach erfolgter Übernahme heraus, so ist unmittelbar der Frachtführer zu verständigen (per Telefon, Fax oder E-Mail) und schnellstens zusammen mit dem Frachtführer oder mit einem vom Frachtführer Beauftragten ein entsprechendes Protokoll an Ort und Stelle aufzunehmen. Bitte absolut keine Veränderungen solange vornehmen, bevor nicht ein Protokoll aufgenommen ist.

Ist der entstandene Transportschaden protokolliert und vom Frachtführer oder seinem Beauftragten unterschrieben, erbitten wir umgehend einen möglichst exakten Bericht über die Ausmaße des Schadens.

Anhand dieses Berichtes sollten wir beurteilen können, ob der Schaden

- o **durch die Lieferung von Ersatzteilen oder**
- o **durch Entsendung eines Fachmonteurs oder nur**
- o **durch Rücksendung der Maschine behoben werden kann.**

Liegt keine Beanstandung oder Transportschaden vor, so ist an Hand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Sendung zu überprüfen.

1.2 Allgemeine Informationen

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Die Informationen zu diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit veröffentlicht. Die verwendeten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Herausgeber und Autor können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Für Unfälle und Verletzungen und deren Folgen, die sich aus unsachgemäßer Handhabung des Haftzugprüfgerätes ergeben, kann der Hersteller keinerlei juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Dies gilt sowohl für Bedienungspersonal als auch für Dritte.

Durch den Betreiber des ConfiTest 12 Haftzugprüfgerätes sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

1.3 Sicherheitssymbol



Gefahr!
Dieser Hinweis signalisiert Verletzungs- und / oder Lebensgefahr, wenn Sie bestimmte Verhaltensregeln missachten.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ConfiTest Haftzugprüfgerät ist ein mechanisches Gerät und dient zur schnellen Qualitätskontrolle der Haftung und Haftzugspannung verschiedener Materialien (Beton, Verputze, Beschichtungen, Farbe usw.) nach Kundenspezifikation.



Belasten Sie das Gerät nicht über die jeweils angegebene Nominallast, da die Dichtungen des Haftprüfers sonst beschädigt werden. Kurzfristige Belastungen bis zu 10% über die angegebene Nominallast sind in Ausnahmefällen möglich.

1.5 Angewandte Normen und Vorschriften

- | | |
|--------------------|---------------------|
| ○ ISO 4624 | International |
| ○ BS 1881 Teil 207 | Großbritannien |
| ○ DIN 1048 Teil 2 | Deutschland |
| ○ ZTV SIB 90 | Deutschland |
| ○ SIA 2002 | Schweiz |
| ○ NF P 18-853 | Frankreich |
| ○ ASTM D 4541-85 | USA |
| ○ ACI 503-30 | USA |
| ○ EN 1015-12 | Europa (für Mörtel) |
| ○ EN 1348 | Europa |

2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich

- Das ConfiTest Haftzugprüfgerät ist ein mobiles und vielseitig einsetzbares Gerät mit folgenden Anwendungsbereichen:

Messung der Haftzugfestigkeit von aufgetragenen Schichten:
Dazu gehören Betonanstriche, Mörtel, Verputze

- Ermittlung der Oberflächenfestigkeit von Beton und anderen Materialien:

Geprüft wird direkt am Bauteil.
Für optimale Sonderversuche können die Standbeine durch drehen verlängert werden.

2.2 ConfiTest Haftzugprüfgerät mit Digitalmanometer



3. Inbetriebnahme

3.1 Digitalmanometer

Ein- und Ausschalten des Geräts



Drücken Sie den Taster an der Stirnseite des Manometers für ca. 3 Sekunden. Es ertönt ein Signalton und der Taster beginnt zu leuchten bzw. das Licht erlischt

Auswahl der Stempelgröße



Ausgehend vom Startbildschirm drücken Sie die Taste an der Stirnseite kurz um zur Stempelgrößenwahl zu gelangen



Die Auswahl beinhaltet:

- die Kraft in kN (Force kN)
- quadratische Probengröße 50x50 mm ((MPa | N/mm²)
- runde Probengröße Ø 50 mm (MPa | N/mm²)
- runde Probengröße Ø 20 mm (MPa | N/mm²)

Durch das Menü können Sie blättern, in dem Sie die Taste an der Stirnseite kurz drücken. So gelangen Sie zur gewünschten Auswahl. Wenige Momente nach erfolgter Auswahl, wechselt die Anzeige zurück zum Startbildschirm

3.2 Laden des digitalen Manometers

Mit dem mitgelieferten Lagegerät kann die Batterie des Manometers über den USB-Anschluss aufgeladen werden.

4. Messung



o **Achtung!**

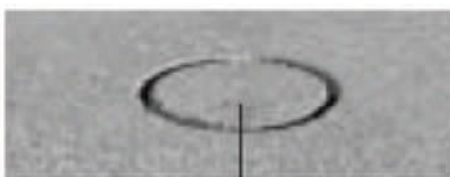
Lesen Sie vor einem Messvorgang die entsprechenden Kapitel für die erforderlichen Einstellungen.

Inkorrekte Einstellungen ergeben ein falsches Messergebnis!

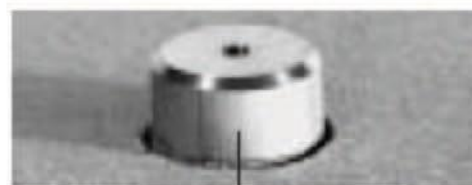
o **Achtung!**

Berücksichtigen Sie bei allen vorbereiteten Arbeiten oder Einstellungen zu einem Messvorgang (z. B. Bohrungen erstellen) die einschlägigen Normen und Vorschriften.

4.1 Vorbereiten des Messvorgangs



Bohrung



Prüfscheibe 6

Vorbereiten der Prüffläche

Prüffläche mit aufgeklebter Prüfscheibe

- o Falls von der Norm gefordert, definieren Sie die Prüffläche, in dem Sie eine ca. 10 mm tiefe Kernbohrung vornehmen.

- o Reinigen sie die Fläche von Staub und Schmutz. Sollte die

Fläche nass sein, trockenen Sie diese mit Hilfe eines

Lappens.

- Bringen Sie die entsprechende Klebermenge auf den Prüfstempel und die vorbereitete Prüffläche auf und warten Sie, bis die notwendige Klebekraft erreicht ist. Folgen Sie hierzu den Hinweisen des Herstellers
- Um Reibungsverluste an der Kolbendichtung zu reduzieren, drehen Sie die Kurbel im Uhrzeiger und gegen den Uhrzeiger bis zum jeweiligen Anschlag.
- Drehen Sie nun die Kurbel eine Umdrehung im Uhrzeigersinn, um das Hydrauliksystem zu entlasten. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Verbinden Sie die Aufnahme der Zugspindel mit dem Zugbolzen und dem Prüfstempel.
- Richten Sie das Haftzugprüfgerät nun so aus, dass die Zugkraft senkrecht zur Prüffläche wirkt. Die waagrechte Ausrichtung erfolgt über die Stellfüße. Achten Sie auf eine ideale Ausrichtung um möglichst exakte Werte zu erhalten.
- Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn, bis ein leichter Widerstand entsteht.
- Beginnen Sie die Handkurbel gleichmäßig im Uhrzeigersinn zu drehen. Vermeiden Sie hierbei schnelle, ruckartige Bewegungen. Besonders in der Startposition des Kolbens, da es sonst zu einer Blockade kommen könnte.
- Drehen Sie nun bis zum Abriss des Prüfstempels. Das Ergebnis wird Ihnen am Manometer angezeigt.
- Lösen Sie nach dem Ausrichten mit dem Handrad die Zugspindel ein wenig und drehen den Kolben in die Startposition zurück.

5. Wartung, Lagerung und Pflege

5.1 Reinigung nach jeder Anwendung



Achtung!

Haftprüfgerät nie ins Wasser eintauchen oder unter laufendem Wasser reinigen! Für die Reinigung weder Scheuermittel noch Lösungsmittel verwenden!

- Reiben Sie das Haftprüfgerät nach jeder Anwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Rillen und Ritzen können sie mit gemäßigter Druckluft säubern.

5.2 Funktionskontrolle vor jeder Anwendung

- Prüfen Sie, ob das Haftprüfgerät vollständig ist.
- Prüfen Sie, ob die Kupplung richtig eingeschraubt ist.
- Fixieren Sie die Standbeine in der Grundstellung.
- Prüfen Sie, ob sich Ölsuren auf dem Haftprüfgerät befinden.



Achtung!

**Ölsuren sind ein Zeichen für defekte Dichtungen.
Setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung**

6. Daten

6.1 Lieferumfang

ConfiTest 12 Haftzugprüfgerät



- 11Stk. Prüfplatte Ø 50 mm
→ weitere Zugplatten (Set à 10 Stk. auf Anfrage Art.-Nr. B3049)
- Zugbolzen mit Anschlussgewinde M8
- Ladekabel für Manometer
- Tragkoffer
- Kalibrierzertifikat
- Bedienungsanleitung

8. Empfohlener Klebstoff für Haftversuche



Klebeset

bestehend aus:

- Spezialkleber
- Austragegerät mit Statikmischer
- incl. Schutzbrille und Handschuhe

Artikel-Nr. B3062



Spezialkleber

Nachfüllset bestehend aus:

- 9 Kartuschen
- 30 Statikmischer

Artikel-Nr. B30620

9. Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt die Gewähr dafür, dass diese Bedienungsanleitung in Übereinstimmung mit den technischen und funktionellen Parametern des gelieferten Haftzugprüfgerätes erarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ergänzende Informationen dieser Betriebsanleitung hinzuzufügen.

Der Hersteller gewährt eine Garantie von 12 Monaten.
Ausgenommen von dieser Garantie sind Verschleißteile.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der zweckentfremdeten Nutzung des Haftzugprüfgerätes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Bedienungsanleitung ergeben.

Gewährleistungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Haftzugprüfgerätes und der zugehörigen Komponenten.
- unsachgemäße Funktionskontrolle, Bedienung und Wartung des Haftzugprüfgerätes und der zugehörigen Komponenten.

10. Ersatzteile und Kundendienst

Bitte wenden Sie sich zur Klärung technischer Fragen sowie zur Ersatzteilversorgung direkt an den Hersteller.



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de